



Datum: 01.08.2021

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für Juli 2021

Der **Juli 2021** war auf der Zugspitze, gemessen an den vieljährigen Mittelwerten, zu warm und zu nass. Bei der Sonnenscheindauer wurde ein leichtes Minus verzeichnet.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** war mit **3,8 Grad** (°C) um **1,6 Kelvin** über dem Normalwert von **2,2 °C**. **Aber nur um 0,4 K über dem vieljährigen Mittelwert von 1991-2020, der 3,4 °C beträgt! D.h., dass die Julierwärmung in den vergangenen 30 Jahren bereits 1,2 Kelvin beträgt!** Der bislang wärmste Juli wurde mit jeweils 6,5 °C 2006 und 2015 registriert. Der bislang kühlfste Juli wurde 1913 mit einem Mittel von -1,5 °C registriert. Die höchste Temperatur 2021 wurde am 6. mit **12,7 °C** gemessen. Das Julimaximum – und damit das absolute Temperaturmaximum auf der Zugspitze wurde 1957 mit 17,9 °C registriert. Die Tiefsttemperatur des vergangenen Monats wurde am 1. mit **-2,9 °C** gemessen. Das absolute Temperaturminimum für einen Juli wurde 1903 am 9. mit -8,7 °C gemessen.

Die **Niederschlagssumme** für den Monat **Juli 2021** hat **236,9** Liter pro Quadratmeter (l/m²) betragen. Diese Menge liegt um 53,6 l/m² über dem Normalwert von 183,3 l/m², das entspricht **129 %**. Die maximale Monatssumme für den Monat Juli wurde im Jahre 1954 mit 384 l/m² gemessen. Der niederschlagsärmste Juli wurde 1911 mit 71 l/m² registriert. Am 17. wurde die höchste Tagesniederschlagsmenge mit 75,2 l/m² gemessen. Das bislang höchste Tagesmaximum für einen Juli überhaupt wurde 1981 mit 124,6 l/m² registriert.

Die **Schneedecke** wies im **Juli 2021** ihr Maximum am 1. mit **168** cm auf. Bereits seit dem 17. werden nur noch Schneeflecken gemeldet. Die höchste Schneedecke in einem Juli wurde 1974 mit 480 cm gemessen.

Die **Sonnenscheindauer** im **Juli 2021** von **160,7** Stunden (Std.) liegt um 13,9 Std. unter dem Normalwert von 174,6 Std., das entspricht **92 %**. Hier war der Juli 1994 mit 297 Stunden der bislang sonnigste. Der sonnenscheinärmste Juli wurde 1913 mit 75 Std. registriert.

Sturmböen der Stärke 8 (>62 km/h) wurden an 15 Tagen registriert, orkanartige Böen (>103 km/h) gab es keine.

Am 30. wurde mit **95,8** km/h die höchste Windgeschwindigkeit des Monats erreicht.

Robert Schardt

Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen/Zugspitze

Anmerkung:

Die vieljährigen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1961 bis 1990!